

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 24

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

platte besteht, die aus reinen Holzfasern durch Verfilzung hergestellt ist.

Erschöpfung des Waldreichthums. Der „Kurjer Gjewony“ berichtet aus Moskau, daß in der Sowjetpresse eine Kampagne gegen den sowjetrussischen Holztrüft begonnen hat, dem eine unverhülfliche Wirtschaftsführung in den letzten Jahren, Verschwendung und unplanmäßige Tätigkeit vorgeworfen wird. Durch die Wirtschaftsführung des Trüfts befinden sich zahlreiche Forstgebiete in einem solchen Zustande, daß man sie nicht vor 15 Jahren wird ausbeuten können.

Literatur.

Unser Heim in Bild und Wort! Sonnige, gesunde Heimstätten zu schaffen ist eines der wichtigsten Probleme unserer Zeit. Fruchtbare Anregungen in allen damit zusammenhängenden Dingen bietet die bekannte Münchner Monatsschrift „Das neue Heim“, die mit dem vorliegenden Septemberheft einen mit über 750 Bildern reich versehenen Jahrgang beschließt. Aus dem beigegebenen Inhaltsverzeichnis ist die unvergleichliche Fülle guter Anregungen, die in dieser Zeitschrift geboten wird, gut zu übersehen. Es gibt wohl kaum eine Frage aus dem großen Bereich der Wohnkultur, auf die wir in diesen Heften nicht eine mit Bildern erläuterte sachliche Antwort finden.

Das Septemberheft behandelt ein Wohn- und ein Landhaus eingehend. Wir sehen die Grundrisse, Außenansichten von der Straßen- und Gartenseite, Ausblicke in die Gartenanlage, Einzelheiten der inneren Einrichtung usw. Von speziellem Interesse für die Frau sind in dem vorliegenden Heft die illustrierten Abhandlungen über Ordnung im Kinderzimmer, über den gedeckten Tisch, über reizvolle Tüllstickerien und den Garten. Im praktischen Teil sind neue Fensterkonstruktionen, die leichtes Bauen ermöglichen, eine neue Sparteekanne, Türspione, Gardinen-Laufsichter usw. ausführlicher besprochen.

Die reich bebilderte Zeitschrift erscheint monatlich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

„Das Schöne Heim“ Septemberheft 1931. Verlag J. Bruckmann A.-G., München. RM. 1.60.

Verbindungslehre für Tischler (Fachkunde für Holzarbeiter Teil IIA). Von Dir. Stellvertreter A. Demmer. Mit 210 Abb. auf 27 Tafeln (41 S.) gr. 8 (Lehrmittel für gewerbliche Berufsschulen Heft 22a) Kart. RM. 1.80 (Best.-Nr. 9122a). Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin 1931.

Die neu bearbeitete „Verbindungslehre für Tischler“ will durch fachkundliche Belehrungen, neben dem Wort des Meisters und Lehrers, dem Lehrling und Schüler Wesen, Zweck, Anforderungen, Anfertigung, und Anwendung der wichtigsten Holzverbindungen erläutern. Das Heft stellt im Rahmen der Sammlung „Fachkunde für Holzarbeiterklassen“ die Verbindung zwischen der Werkstoff- und Werkzeugkunde und dem Fachzeichnen her. Dadurch wird größeres Verständnis für wertgerechtes Arbeiten geweckt und zu wirtschaftlich richtigen Arbeiten angeleitet.

In einer Einführung werden Auswahl, Behandlung und Verwendung der Werkstoffe und Verbindungsmitte, die Behandlung der Werkzeuge und Geräte, das Zutrichten, Absperren und Fürtüren erklärt. Es folgen Holzverbindungen einfacherer Art und Mehrfachverbindungen bei einfachen Werkstücken, denen sich ausgewählte Arbeiten des Möbel- und Bautischlers anschließen.

Trotz äußerster Knappheit des Textes ist jede Einfachheit vermieden worden. Neben altbewährten und

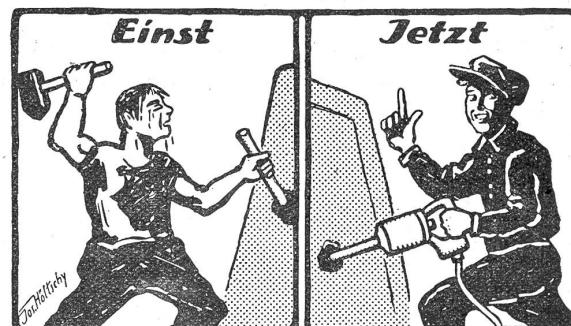
noch immer zeitgemäßen Verbindungen und Formen sind auch neuzeitliche Arbeitsverfahren weitgehend berücksichtigt. Der Text ist durch eine große Anzahl von Abbildungen erläutert, die für sich als Anhang zusammengestellt sind. Die Fachkunde für Holzarbeiterklassen, der die „Verbindungslehre“ angehört, hat sich in der Praxis gut eingeführt, so wird auch der neue Teil als Hilfs- und Nachschlagebuch sehr willkommen sein und vor allem wird der Meister ihn seinem Lehrling gern in die Hand geben.

„Das Werk“. Eine durch ihre Schwierigkeit besonders interessante Aufgabe bildet für den Architekten jeweils der Einbau eines modernen Ladens in ein bestehendes Gebäude. Das August-Heft des „Werks“ bringt eine Anzahl solcher Ein- und Umbauten schweizerischer Architekten aus Luzern, Basel und Genf. Drei Gärten der Zürcher Gartenarchitekten Gebr. Mertens zeigen, was auch unter ungünstigen Verhältnissen an Gartenwirkung zu erzielen ist. Besonders der Garten O. M. vor einem Zweifamilien-Doppelhaus zeigt zugleich großzügige und reiche Ausbildung trotz kleinem Grundstück. Der Maler Paul Zehnder, Bern legt die Geschäftspunkte dar, die für ihn bei der Ausmalung der Stadtkirche Winterthur wegführend waren. Die Winterthurer Fresken werden in zahlreichen Abbildungen vorgeführt. In Auszügen aus dem Text mit Beigabe schöner Abbildungen wird auf das Buch von Ilse Futterer „Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz 1220—1440“ aufmerksam gemacht, daß die erste umfassende Übersicht über das bisher außerhalb der engsten Fachkreise wenig beachtete Kunstdenkmal unseres Landes bietet. Anlässlich der kürzlich eröffneten Matisse-Ausstellung in Basel gibt Doris Wild einen Überblick über den weit verzweigten und tiefgehenden Einfluß den dieser Maler auf die Kunst aller europäischen Länder ausgeübt hat.

Architekt Hippemeyer, der Chef des Bebauungsplanbüros Zürich, referiert über die Tagung des Städtebauverbandes in Berlin. Ein Artikel aus Fachkreisen betont die Notwendigkeit zur Hebung der Qualitätsarbeit, besonders das Verkaufs- und Einkaufspersonal der Läden in Geschmackslingen etwas besser zu schulen, sodaß es die Kunden beraten kann. Kunstdenkmäler aus Zürich, Bern, München. Technische Mitteilungen: Holzbeton von

A. Huber & Cie., Luzern

Spezial-Werkzeuge u. Maschinen



Elektrischer Hammer „Millers Falls“

Unentbehrliches Werkzeug für das Bauwesen, zehnfache Leistung bei minimalem Stromverbrauch. Kann mittels Transistor an jede Lichtleitung angeschlossen werden.

Dieser Hammer sollte in keinem Betriebe, in dem Bau- oder Installationsarbeiten vorkommen, fehlen. Auf Wunsch kostenlose und unverbindliche Vorführung. 1709

Ing. Schaub, Biel, Grossberg-Glontapeten, Tesposana, Tapeten.

Internationale Aktion für gesetzliches Wohnungseigentum. Unter diesem Titel veröffentlicht die „Internationale Wirtschafts- und Verkehrs-Zeitung“ (Verlag: Wien I, Heiligenkreuzerhof) in ihrer Ausgabe vom 10. August d. J. eine dem Wirtschafts- und Finanz-Ausschuss des Völkerbundes und dem Internationalen Arbeitsamt überreichte Denkschrift, in der die Forderung nach Einführung des gesetzlichen Sparzwanges zur Erlangung einer eigenen Wohnheimstätte erhoben wird. Durch das in dieser Denkschrift entwickelte Programm soll eine Aktion ins Leben gerufen werden, deren Ziel die Überwindung der Bauwirtschaftskrise und damit eine wesentliche Milderung der Arbeitslosigkeit ist. In der Denkschrift finden sich mancherlei diskutable Vorschläge.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

339. Wer hat in der Schweiz die Vertretung der russischen Hölzer? Offerten unter Chiffre 339 an die Exped.

340. Wer liefert Fichtenstäbe 28×28 und 30×30 mm, 150 cm lang, ferner Lindenstäbe 28×28 und 30×30 mm, 120 cm und 150 cm lang? Offerten unter Chiffre 340 an die Exped.

341. Wer liefert Maschinen zur Anfertigung von Sägemehl? Offerten unter Chiffre 341 an die Exped.

342. Wer hätte abzugeben eine gebrauchte Abrichthobelmaschine, 600 mm breit, jedoch gut erhalten, neueres Modell? Offerten an J. Wehr, Tannen, Schönen, Schwarzenburg (Bern).

343. Wer liefert Wasserabscheider zum Entfeuchten von Luft? Offerten unter Chiffre 343 an die Exped.

344a. Welche Kupplung einer Transmissionsschwelle, 60 mm Durchmesser, dient am besten, um jeden Tag 1—3 Mal aus und einzukuppeln? **b.** Wer hätte abzugeben ca. 50 m eiserner Röhren, circa 40 cm Durchmesser, gebraucht, sowie eine Wasserfalle für Schwellbassin, gebraucht? Offerten an J. M. Mark, Almens (Graub.).

345. Wer liefert Staketen, 60×26, 0.80 und 1.05 m lang, vierkantig gehobelt, oben schräg geschnitten, je ca. 400 Stück, in Föhrenholz? Offerten unter Chiffre 345 an die Exped.

346. Wer befasst sich mit Fabrikation von Obst- und Gemüse-Harassen? Offerten an Alb. Frez, Säge, Kloster.

347. Wer liefert gebrauchtes Tannentäfer für ein Bäckerei? Offerten an Transpotfach 361, Bern.

348. Wer hätte abzugeben 1 kombin. Dickehobelmaschine 60 cm, mit eingebautem Motor 380 Volt, sowie 1 Bandsäge, 90 bis 100 cm Rollendurchmesser, mit Kehleinrichtung, kombiniert mit eingebautem Motor 380 Volt? Offerten unter Chiffre 348 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **326.** Reifenbiegmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage **338.** Bei 500 Get.-Liter nutzbarer, mittlerer Wassermenge und bei 4 m nutzbarem Gefälle leistet eine gute Francis-Turbine ca. 21 PS.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Stein-, Kanal-, Dach-, Spengler-, Bedachungs- und Asphaltarbeiten zum Verstärkeramt in Niederurnen. Pläne etc. bei J. Graf, Architekt, Niederurnen. Offerten mit der Aufschrift „Angebot Verstärkeramt Niederurnen“ bis 21. September an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanal-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler-

und Dachdeckerarbeiten zum neuen Zollgebäude in Diepoldsau (Rheintal). Pläne etc. im Bureau des Zollhauses in Diepoldsau. Ein Beamter der eidg. Bauinspektion in Zürich wird am 11. September von 10—12 und 1/2—6 Uhr in Diepoldsau anwesend sein, um jede gewünschte Auskunft zu erteilen. Offerten mit der Aufschrift „Zollgebäude Diepoldsau“ bis 22. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Wassenplatz Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Kunstein-, Kanal-, Dach-, Zimmerarbeiten zum Garage- und Werkstätte-Aubau am Zeughaus Nr. 4 in Frauenfeld. Pläne etc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, je von 14—18 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Garage und Werkstätte Zeughaus Frauenfeld“ bis 23. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Materialverwaltung der SBB. Lieferung von Rundholz, nämlich: 1500—2000 m³ Rot- und Weißtannenholz, 500—700 m³ Föhren- und Lärchenholz, kleine Partien Pappeln, Eichen- und Buchenholz. Holzlisten etc. bei der Materialverwaltung der SBB in Basel. Oberer Heuberg 7. Angebote mit Aufschrift „Rundholz“ bis 21. September an die Materialverwaltung der SBB in Basel.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Agrandissement du bâtiment aux voyageurs à la station de Tourtemagne. Terrassements, maçonnerie, gypserie, peinture, charpente, menuiserie, fermentes, parquerie et vitrerie, couverture, ferblanterie, appareillage et serrurerie. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, Ile section, à Sion. Offres avec la mention „Agrandissement B. V. Tourtemagne“ à la Direction du 1^{er} arrondissement à Lausanne pour le 14 septembre.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten für ein Stationsgebäude mit Güterschuppen in Boniswil-Seenigen. Pläne etc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 4 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Stationsgebäude Boniswil-Seenigen“ bis 15. September an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Vergrößerung des Wärterhauses bei der Station Immensee (Gemeinde Küsnacht). Pläne etc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85), ferner beim Bahningenieur in Goldau. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Wärterhaus Immensee“ bis 15. September an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Instandsetzung der Perronhalle I im Bahnhof Basel. Abbruch, Eisenbau-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glas-, Mauer- und Betonarbeiten. Pläne etc. im Brückenbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87). Planabgabe gegen Bezahlung von 15 bzw. 8 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Instandsetzung der Perronhalle I Basel“ bis 15. September an die Kreisdirektion II in Luzern. Offnung der Offerten am 17. September, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der SBB in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für ein neues Dienstgebäude in Ziegelbrücke. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Granit-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. bei der Bauabteilung, Bureau Nr. 57, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Dienstgebäude Ziegelbrücke“ bis 15. September an die Kreisdirektion III in Zürich. Offnung der Angebote für Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz- und Verpflasterarbeiten am 17. September, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zimmer 307, 3. Stock, Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Rohbauarbeiten für den Hochbau der Haltestelle Wipkingen. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. bei der Bauabteilung, Bureau Nr. 52, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 7 (keine Rückerstattung). Die Arbeitsvergabe hängt ab von der Genehmigung des Haltestelleprojektes durch die zuständigen Behörden. Angebote mit der Aufschrift „Haltestelle Wipkingen“ bis 19. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich. Offnung der Angebote für die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Verputzarbeiten am 22. September, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Glasarbeiten und sanitäre Installationen zum Verwaltungs- und Bibliotheksbau am der Bähringerstrasse. Formulare etc. je vormittags von 10—11^{1/4} Uhr im Bureau Nr. 47 des Hochbau-